

Ressort: Auto/Motor

In der SPD wachsen Zweifel an den Maut-Plänen von Dobrindt

Berlin, 02.07.2014, 07:28 Uhr

GDN - In der SPD wachsen die Zweifel an den Maut-Plänen von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU). "Das Geld für Infrastrukturprojekte fehlt hinten und vorne", sagte der Vorsitzende des Bundestags-Verkehrsausschusses, Martin Burkert (SPD), der "Welt".

"Die Pkw-Maut löst das Problem nicht." Union und SPD haben in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart, dass eine Pkw-Maut das EU-Recht nicht verletzen und deutsche Autofahrer nicht zusätzlich belasten darf. "Das wird kaum zu erreichen sein", sagte Burkert und legte der CSU nahe, sich von ihren Maut-Plänen zu verabschieden: "Wenn Minister Dobrindt Ausstiegshilfe aus der Maut benötigt, steht die SPD gern bereit." Stattdessen wollen die Sozialdemokraten die Lkw-Maut auf 30.000 Kilometer Bundesstraßen ausdehnen, was pro Jahr Mehreinnahmen in Höhe von rund zwei Milliarden Euro bringen würde. "Wenn wir die Lkw-Maut ausweiten, brauchen wir die Pkw-Maut nicht", sagte Burkert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37137/in-der-spd-wachsen-zweifel-an-den-maut-plaenen-von-dobrindt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619